



HTW Chur



Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

Best Practice

Walter Burk, M.Ed.

Studienleiter Sport Management

Juni 2016

Unterricht

Modultest zu Beginn des Semesters zur Veranschaulichung der Zielsetzung (wo wollen wir hin, was soll erreicht werden).

Überlegen bzw. ausprobieren, welche Variante sich für das Modul besser eignet:

- Wissenserwerb Selbstlernphase – Anwendung Präsenzunterricht
- Wissenserwerb Präsenzunterricht – Anwendung Selbstlernphase

Je intensiver die Auseinandersetzung mit dem Stoff sein soll, desto kleiner muss die Sozialform gewählt werden (Plädoyer für die Einzelarbeit!)

Peer Review einsetzen.

Nicht-digitaler Unterricht kommt gut an (und macht auch Sinn).

Visualisierung mit Flipcharts kommt gut an (stehende Informationen).

Modulinhalt

Themen / Bereiche definieren und selektionieren, damit mehr Tiefe möglich wird.

Ev. Theorie rausnehmen zugunsten von mehr Praxisbeispielen.

Theorie anhand von Praxisbeispielen erklären.

(Praxis – Theorie statt Theorie – Praxis)

Starken Praxisbezug bzw. Sportbezug herstellen.

Kurze Präsentationen von Studierenden zu Beginn eines Moduls als Repetition des behandelten Stoffs und zur Anknüpfung an diesen.

Verknüpfungen zu anderen Modulen aufzeigen.

Modullandkarte als Übersicht erstellen.

Aufträge, Leseaufträge

Sinn der Aufträge und deren Einbettung in den Lernprozess aufzeigen – statt ausschliesslich Zwang über Benotung.

Terminierung sollte im Laufe des Studiums abnehmen (ausser bei Notwendigkeit für Folgeauftrag oder Bewertung).

Den Studierenden klar machen, dass mehr Zeit für Diskussionen und Fragen bleibt, wenn die Vorbereitungsaufträge (besser) gemacht werden.

Erfüllung der Leseaufträge mit kurzem Multiple Choice Test überprüfen (Wissens- bzw. Verständnisprüfung).

Aufträge, Leseaufträge

Leseaufträge als Nachbearbeitungsaufträge werden bedeutender, wenn sie an eine Umsetzungs- bzw. Anwendungsarbeit (Semesterarbeit) gekoppelt sind.

Besser wenige, dafür grössere und/oder zusammenhängende Aufträge statt viele kleine.

Persönliches und individuelles Feedback geben.

Rückmeldungen der Studierenden zu Aufträgen

Workload bei kürzeren Selbstlernphasen (1 Woche) zu gross.

Aufträge werden priorisiert:

- Was bringt mir der Auftrag?
- Präsentationen, Gruppenarbeiten und notenrelevante Aufträge haben Priorität.

Teilweise neue kurzfristige Aufträge \Rightarrow keine Planung möglich.

Zu grosser Workload neben der Arbeit («Sind sich die Dozierenden der Situation der Studierenden bewusst?»).

Zu viele Leseaufträge zur Vorbereitung, viele notenrelevante Aufträge.

Auftragserfüllung abhängig von Moodlestruktur und Präsentation des Stoffs durch die Dozierenden im Präsenzunterricht.

Mögliche Problemfelder

Videolernen kommt bei den Studierenden nicht gut an (z.B. lynda.com).

Moodle Book wird als schwierig und unübersichtlich empfunden.

Fachtexte werden oft als (zu) schwierig empfunden – vor allem, wenn sie auf einer theoretischen Ebene bleiben. Überlegen, was stufengerecht und zumutbar ist.



HTW Chur



Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

**Besten Dank für die
Aufmerksamkeit!**